

S A T Z U N G

für den Bebauungsplan "Allfelder Steige II "  
der Stadt Neudenu.

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960, der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke vom 26. November 1968, des § 1 der Zweiten Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 27. Juni 1961, des § 111 der Landesbauordnung von Baden-Württemberg vom 6. April 1964 und § 4 Abs.1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 hat der Bürgermeister an ~~der~~ Stelle des befangenen Gemeinderates den Bebauungsplan für das Gewann "Allfelder Steige" am 19. Mai 1970 als

Satzung

beschlossen.

§ 1 - Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich für den Bebauungsplan "Allfelder SteigeII" ergibt sich aus der Anlage 4.

§ 2 - Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus folgenden Anlagen, die Bestandteil dieser Satzung sind:

Anlage Nr. 1	Begründung mit Kostenvoranschlag
Anlage Nr. 2	Schriftliche Festsetzungen
Anlage Nr. 3	Übersichtsplan M 1 : 5 000
Anlage Nr. 4	Bebauungsplan M 1 : 500
Anlage Nr. 5	Längenschnitte M 1 : 500/100
Anlage Nr. 6	Querschnitte M 1 : 100/100

§ 3 - Inkrafttreten des Bebauungsplanes

Das Inkrafttreten des Bebauungsplanes regelt sich nach § 12 des Bundesbaugesetzes.

Neudenu, den 19. Mai 1970

Der Bürgermeister

